



**Protokoll der 57. Vorstandssitzung des Berliner Herzinfarktregister e.V.
am 7.6.2016 um 19:00 Uhr im Raum 719/720 des EN-Gebäude der TU**

Tagesordnung:

1. Dr. med Ilja Jacob (MPH Studierender): Auswertung aktuelle AFibACS Daten
2. Prästationäre Sterblichkeit
3. BHIR Symposium 2016
4. Jahresauswertung 2015
5. Publikationen
6. Verschiedenes

Anwesend waren:

Theres (Vorsitzender), Maier (geschäftsführendes Vorstandsmitglied), Behrens (Vorstandsmitglied), Schoeller (Vorstandsmitglied). Gäste: Fried, Jacob, Kuckuck, Röhnisch, Rutsch, Stähli, Stockburger. Mit den Anwesenden war die Vorstandssitzung beschlussfähig.

TOP 1: Dr. med Ilja Jacob (MPH Studierender): Auswertung aktuelle AFibACS Daten

Herr Jacob will sich im Rahmen seiner Masterarbeit im Studiengang Public Health mit dem Thema der Versorgungsrealität in der antithrombotischen Therapie bei Patienten mit Vorhofflimmern und akutem Koronarsyndrom auf Basis der Daten des AFibACS-Register beschäftigen. Dem Vorhaben hat der Vorstand des BHIR zugestimmt.

TOP 2: Antrag Innovationsfond / FMC AG

Das BHIR hat einen Vorantrag auf Förderung durch den Innovationsfond im Bereich Versorgungsforschung gestellt.

- Titel: Verbesserung der Notfallversorgung von Infarktpatienten in Berlin und Brandenburg (QS-Notfall)
- Beteiligte: 23 am BHIR beteiligte Kliniken (einschließlich 2 Brandenburger Kliniken), Rettungsdienste aus Berlin und den Landkreisen Havelland und Oberhavel, Prof. Wegscheider als Biometriker
- Methode: Intervention mit "Vorher-Nachher Studie". Daten 2016 als Basiserhebung (dann folgt Intervention). Daten aus 2018 nach Interventionen zum Vergleich.
- Interventionen zielen darauf ab, die Versorgungszeiten für Herzinfarktpatienten von FMC bis PCI zu verkürzen (Versorgungszeiten in Min. als Indikator für Versorgungsqualität und als Surrogatparameter für Mortalität und Morbidität).
- Beantragte Summe: 36 Monate Förderung mit € 1.610.500,- (schließt Technik für telemetrische EKG-Übertragung mit ein)

Aufgrund des Antrags beim Innovationsfond und aufgrund der Überschneidungen der Mitwirkenden in der FMC-AG und beim Antrag für den Innovationsfond wurde beschlossen, die nächste FMC-AG erst dann einzuberufen, wenn näheres zur Begutachtung des Vorantrags bekannt ist.

TOP 3: BHIR Symposium 2016

Termin fürs Symposium ist der 21.11.16 ab 18:30Uhr in der Ärztekammer Berlin.

Es wurde vorgeschlagen, ein Mix an Themen zu präsentieren:

- Prästationäre Sterblichkeit in Berlin
- Herzinfarkt ohne EKG-Veränderungen (Erste Ergebnisse des Culprit Lesion Projekts)
- Transradialer versus transfemorale Zugang im BHIR
- Neue ASSIST Systeme
- "Wachsende Stadt" - Auswirkung auf die kardiologische Versorgung

Wer noch weitere Themen beitragen will ist herzlich eingeladen, diese Frau Maier mitzuteilen, die bis zur nächsten Sitzung konkrete Programmvorschläge aus der Themensammlung entwickeln wird.

TOP 4: Jahresauswertung 2015

Aufgrund der reduzierten Personalmittel wird die diesjährige Jahresauswertung erst im August vorliegen. Wer spezielle inhaltliche Wünsche an die Jahresauswertung hat, möge diese Frau Maier mitteilen.

TOP 5: Publikationen

Angenommen:

- Swart E, Bitzer EM, Gothe H, Harling M, Hoffmann F, Horenkamp-Sonntag D, Maier B, March S, Petzold T, Röhrig R, Rommel A, Schink T, Wagner C, Wobbe S, Schmitt J. STandardisierte BerichtsROutine für SekundärdatenAnalysen (STROSA) – ein konsentierter Berichtsstandard für Deutschland. Gesundheitswesen 2016; 78:1-16
- Röhnisch et al. Transradial vs. transfemoral access in patients with ACS: Bleeding complications and Outcome – angenommen als moderiertes Poster (ESC)

Eingereicht:

- Röhnisch et al. Older patients with acute coronary syndrome have benefited most from changes in therapy over time: Data from a longterm city wide registry (ACCA)
- Maier et al. Einfluss der Wahl der Datenquelle (Primär- oder Routinedaten) auf das Ergebnis eines Qualitätsvergleichs zwischen Kliniken (DKVF)
- Maier et al. Einfluss des Wetters auf die Häufigkeit von akuten Myokardinfarkten anhand der Daten eines klinischen Registers (DKVF)

In Vorbereitung:

- Gute Praxis Datenlinkage (Memorandum). AG innerhalb des DNVF und der AGENS

Berliner Herzinfarktregister e.V.

Gemeinnütziger Verein: Register - Nr.: 20471 Nz, Amtsgericht Charlottenburg
Bankverbindung: Berliner Herzinfarktregister e. V.; Postbank Berlin; BLZ: 100 100 10, Konto-Nr.: 0630 474 106
IBAN: DE25 1001 0010 0630 4741 06 BIC(SWIFT) PBNKDEFF

Internet: www.herzinfarktregister.de

TOP 6: Verschiedenes

- UKBF (Fröhlich): Antrag auf Auswertung zu
 - Älteren vs. jüngeren ACS Patienten (BHIR stimmt zu)
 - Infarkthäufigkeit bei Großereignissen (BHIR befürchtet, dass es in Berlin keine derartigen Großereignisse gibt, die eine erhöhte Infarkthäufigkeit hervorrufen würden. Als alternative Idee wurde angeregt, die Infarkthäufigkeit an Tagen mit morgens 10cm Neuschnee zu untersuchen).
- Culprit Lesion Projekt läuft an und sukzessive wird Prof. Rutsch alle Kliniken, die sich bereit erklärt haben am Projekt teilzunehmen, besuchen.
- Monitoring ist noch nicht abgeschlossen.
- BHIR-Flyer hat bisher zu keiner Spende geführt.
- Lange Nacht der Wissenschaften am 11.6.16 an TU (mit Guggemos).
- Klinikvergleich: Falls genügend Geld vorhanden sein sollte, wird angeregt, den Klinikvergleich mit den Daten 2013-2015 vorzunehmen (vorausgesetzt dies ist unter den neuen Bedingungen von Prof. Wegscheider - Senior-Professur - möglich).
- **Neuer Termin: 6.9.16 um 19:00 Uhr Raum 719/720 EN-Gebäude.**

fürs Protokoll, 8.6.2016

Heinz Theres

Birga Maier

Berliner Herzinfarktregister e.V.

Gemeinnütziger Verein: Register - Nr.: 20471 Nz, Amtsgericht Charlottenburg
Bankverbindung: Berliner Herzinfarktregister e. V.; Postbank Berlin; BLZ: 100 100 10, Konto-Nr.: 0630 474 106
IBAN: DE25 1001 0010 0630 4741 06 BIC(SWIFT) PBNKDEFF
Internet: www.herzinfarktregister.de